

Konzept für den Vertretungsunterricht

Grundlagen

Es soll möglichst wenig Unterricht ausfallen.

Vertretungsunterricht ist regulärer Unterricht.

Nur durch das verantwortungsvolle Zusammenwirken aller Beteiligten kann Unterricht sinnvoll sichergestellt werden.

Arten von Vertretungsunterricht

Ad-hoc-Vertretungen für am gleichen Tag auftretende Ausfälle: Wenn fachliche Weiterarbeit nicht möglich ist, wird an Übungsaufgaben für Deutsch/Mathe/Englisch oder einem anderen vom Vertretungslehrer festgelegtem Fach gearbeitet. Das Arbeitsmaterial wird vom Vertretungslehrer ausgewählt und mitgebracht.

Vertretungen, die mindestens einen Tag vorher bekannt sind: In der Regel ist eine fachliche Weiterarbeit (mit Aufgaben des Fehlenden) möglich. Falls nicht, gelten die Regeln der Ad-hoc-Vertretung.

Langzeitvertretung für mehr als zwei Wochen dauernde Abwesenheit.

Um die fachliche Weiterarbeit sicher zu stellen, wird in der Regel eine Dauerververtretung eingerichtet. Für den Einsatz dieser Dauerververtretung und die daraus folgenden Planänderungen ist die Organisation zuständig. Sie findet nach Absprache mit der betroffenen Lehrkraft und der Gleichstellungsbeauftragten statt.

Oberstufenunterricht wird nicht vertreten. Bei ausfallendem Unterricht arbeiten die Schüler an den aktuell gestellten Aufgaben oder an der langfristigen Aufgabe. Dies wird im Vertretungsplan durch die Abkürzung **AUFG** angezeigt.

Aufgaben der Beteiligten

Fehlende Kollegen melden Fehlzeiten so früh wie möglich (für den gleichen Tag telefonisch bis spätestens 7.20 Uhr Telefon: 0209/450 30 17) der Organisation.

Alle vorhersehbaren Fehlzeiten werden möglichst frühzeitig der Organisation gemeldet, damit sie sinnvoll in den Vertretungsplan eingearbeitet werden können.

Der Fehlende stellt Material und Aufgaben für die Weiterarbeit (in zumutbarem Umfang) und hinterlegt sie im Büro von Herrn Köster oder gibt sie schon in die Hand der Schüler.

Die Organisation erstellt den Vertretungsplan und veröffentlicht ihn jeden Morgen bis 7.45 Uhr in allen drei Gebäuden für den aktuellen und den nächsten Unterrichtstag.

Jeder Kollege informiert sich vor der ersten Stunde und nach dem Unterricht an den veröffentlichten Plänen. Mögliche Fehler bitte umgehend der Organisation mitteilen. In den Bereitschaftsstunden und bei ausfallendem Unterricht halten sich betroffene Kollegen für den Vertretungseinsatz bereithalten.

Klassenlehrer im Jahrgang 5 üben wiederholt mit ihren Klassen das Lesen der Vertretungspläne. Klassenlehrer informieren möglichst umgehend ihre Klassen über gravierende Planänderungen.

Vertretungslehrer holen Vertretungsaufgaben bei Herrn Köster ab und legen sie nach der Stunde zurück, wenn sie nicht an den nächsten Vertreter weitergegeben werden können. Wenn eine Weiterarbeit im stundenplanmäßigen Fach nicht möglich ist und der Vertreter nicht Lehrer der Gruppe bzw. des Faches ist, plant er eine Vertretungsstunde und bereitet geeignetes Material vor. Dazu ist allgemein Unterricht in den Fächern Deutsch/Mathe/ Englisch möglich, aber auch Unterricht zu einem vom Vertretungslehrer bestimmten Thema. Auf keinen Fall werden Vertretungsstunden zu Frei- oder Selbstbeschäftigungsstunden umfunktioniert. Thema der Stunde und fehlende Schüler werden im Klassenbuch - soweit möglich - eingetragen.

Bei Vertretungsunterricht während der SELF-Stunden wird selbstverständlich am Self-Material weitergearbeitet. In anderen Fachstunden wird nicht mit dem Self-Material gearbeitet, da sonst die Pläne nicht mehr ausgewogen sind. Ausnahmen zu dieser Regel sind nur nach Absprache mit Klassen- oder Fachlehrern möglich.

Schüler informieren sich regelmäßig am ausgehängten Vertretungsplan. Bei Unklarheiten fragen sie ihre Lehrer. Können diese nicht helfen, fragt ein Schüler bei der Organisation nach. Wenn ein Lehrer nicht zum Unterricht erschienen ist, informiert ein Schüler (i.d.R. der Klassensprecher) spätestens 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn das Sekretariat oder die Organisation.

Die Schüler bringen grundsätzlich das Unterrichtsmaterial für den normalen Fachunterricht mit, so dass der Lehrer in seinem Unterricht Schulbuch, Mappen etc. selbstverständlich einsetzen kann.

Kriterien zur Auswahl der Vertretungslehrer

Zuerst wird geprüft, ob Randstunden vorgezogen werden können. Im 5. und 6. Jg. allerdings bietet die Schule einen verlässlichen Unterricht von der 2.-7. Stunde an. Von den Bereitschaftskollegen werden möglichst Kollegen eingesetzt, die die Klasse kennen oder aus dem Team sind. Ist das nicht möglich, suchen wir eine Fachvertretung. Für Nicht-Fachlehrer wird statt des Fachraums ein Ersatzraum verplant.

Grundsätzlich hat jeder Kollege zwei Bereitschaftsstunden in seinem Plan. Die Organisation bemüht sich ausschließlich in diesen beiden Bereitschaftsstunden den Kollegen für Vertretungsunterricht einzusetzen.

Keine Bereitschaft und Vertretungen nur nach Absprache:
Schulleitung, Organisationsmitarbeiter, Schwerbehinderte, LAA

Nur eine Bereitschaft
Teilzeiter mit weniger als 15 Std., Beratungslehrer SI und SII,

Diese Fassung des Vertretungskonzepts wurde für die LK am 15.10.2013 aktualisiert